

Ansprache von Christoph Schmatloch, Morsumer Biike 2008

Liebe Morsumer, liebe Sylter, sehr verehrte Gäste,
ich freue mich, Sie heute begrüßen zu dürfen.
Willkommen zur Morsumer Biike!

Biike, unsere Biike ist Tradition, unsere Biike ist Heimat.

Unsere Biike, ist sie im Wandel?
Ja,
die Flammen der Biike sollten früher:
die Götter gnädig stimmen,
den Winter vertreiben
und die Walfänger verabschieden.

Unsere Biike heute:
sie, erinnert an unsere Tradition,
sie, zeigt Zusammengehörigkeit und Heimatliebe,
sie, vermittelt unseren Gästen Sylter Brauchtum.

Das Brauchtum zu pflegen, das alte Kulturgut zu bewahren
und die Bindung an unsere Dörfer zu vertiefen
was täglich durch unsere Vereine, Schulen, Kirchen und Feuerwehren
in unseren Dörfern praktiziert wird,
darf durch eine Fusion nicht gefährdet werden.
Sonst verlieren unsere Dörfer ihre Identität.

Stellt sich die Frage,
lässt der Sog der Fusion unsere Dörfer veröden?
Schule, Feuerwehr, Ortsbeiräte, Bank, Post, Kaufmann
und vielleicht sogar der Pastor
Werden sie aufgrund von Zentralisierung aus Morsum verschwinden?
Demnächst eine Zentralbiike in der Inselmitte um Kosten zu sparen?

Liebe Morsumer,
so wie sich das Biikefest im Laufe der Jahre verändert hat, müssen wir über die
Veränderungen wie Globalisierung, Zentralisierung, Verwaltungsreformen diskutieren
und handeln.

Bei der unausweichlichen Diskussion dürfen wir aber eins nicht vergessen: es geht
um touristische Strukturen und um Verwaltungsstrukturen auf der Insel, es darf dabei
nicht um Strukturveränderungen gehen die das Lebenswerte in unseren Dörfern
vernichtet und sie in die Anonymität treibt.

Haben wir den Mut, Verantwortung zu übernehmen, um Veränderungen zu
erarbeiten. Dinge wie sie in Morsum schon angefangen haben. Wie die Gründung
von Förderkreisen für Schule und Kirche, 13 Vereine unter einem Dach,
Stiftungsgründung zur Schaffung von Dauerwohnraum, sind der richtige Weg.

Haben wir aber auch den Mut Entscheidungen zu treffen die mehr Geld kosten um
die Lebensqualität in den Dörfern zu erhalten. Der Leitfaden der Verantwortlichen

muss sein, lasst die Kirche im Dorf, lasst das Lebenswerte im Dorf. Egal wie die Sylter Landkarte demnächst aussehen wird.

Fusionsbefürworter richten Ihre ganze Hoffnung nur auf Veränderungen. Die Gegner sehen allzu oft nur Bedrohliches. Beiden Extremen gegenüber ist Vorsicht geboten. Kam deshalb die Fusion auf politischem Weg nicht zustande?

Es liegt nun direkt an euch liebe Morsumer der Politik am 25. Mai den Auftrag zur Teilfusion der Insel zu erteilen.

Morsum muss Morsum bleiben, In diesem Sinne möge die Biike heute ein Hort der Begegnung und der Diskussion, der Besinnung und der Bewusstseinsbildung, der Gemeinschaft und der Pflege unserer Tradition sein.

Ich wünsche uns heute eine fröhliche Biike, ein deftiges Grünkohlessen und morgen Nachmittag den Kindern einen schönen Petritanz und uns einen netten Abend im Muasem Hus.

Zum Schluss sage ich Danke an die Feuerwehr, den Ortsbeirat Morsum und die ehrenamtlichen Helfer für die Ausrichtung der heutigen Biike.